

Dolinen in der Gemeinde Pilsach

(Landkreis Neumarkt i. d. OPf., Regierungsbezirk Oberpfalz)
Sachstand DKN vom 31.05.2010

Inhalt

- 1 **Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**
- 2 **Politische Zugehörigkeit**
(Übersicht 1: Lageplan)
- 3 **Geographischer Überblick**
- 4 **Geologischer Überblick**
 - 4.1 Einstufung in die Karstgebiete Fränkische Alb
 - 4.2 Einstufung in die geologischen Raumeinheiten Bayerns
- 5 **Gemeindebeschreibung**
- 6 **Erfassungsstand**
- 7 **Dolinenlage** (im oder außerhalb Wald)
- 8 **Dolinenzustand** (ungestört, gestört, verfüllt)
 - 8.1 Dolinenzustand in Wäldern
 - 8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern
- 9 **Dolinen als/mit Höhlen**
- 10 **Dolinendimensionen**
 - 10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)
 - 10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte
 - 10.3 Dolinen > 50 m Durchmesser
- 11 **Rezente Dolineneinbrüche**
- 12 **Ponordolinen**
- 13 **Fundstellen**

1 **Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**

Für das Dolinenkataster Nordbayern (DKN) wird der Begriff „Doline“ als Überbegriff für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern = alle Gebiete nördlich der Donau und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) verwendet.

Beim **DKN** werden alle einlaufenden Dolinenmeldungen gesichtet, ggf. mit einer DKN-Katasternummer versehen (TK25/D..., z. B. 6435/D011) und in einer Accessdatenbank verwaltet. Derzeit sind dort für das gesamte Arbeitsgebiet 5836 Objekte erfasst, hiervon sind 22 Objekte im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Pilsach (nördlicher Bereich Landkreis Neumarkt i. d. OPf., siehe Übersicht 1) vertreten.

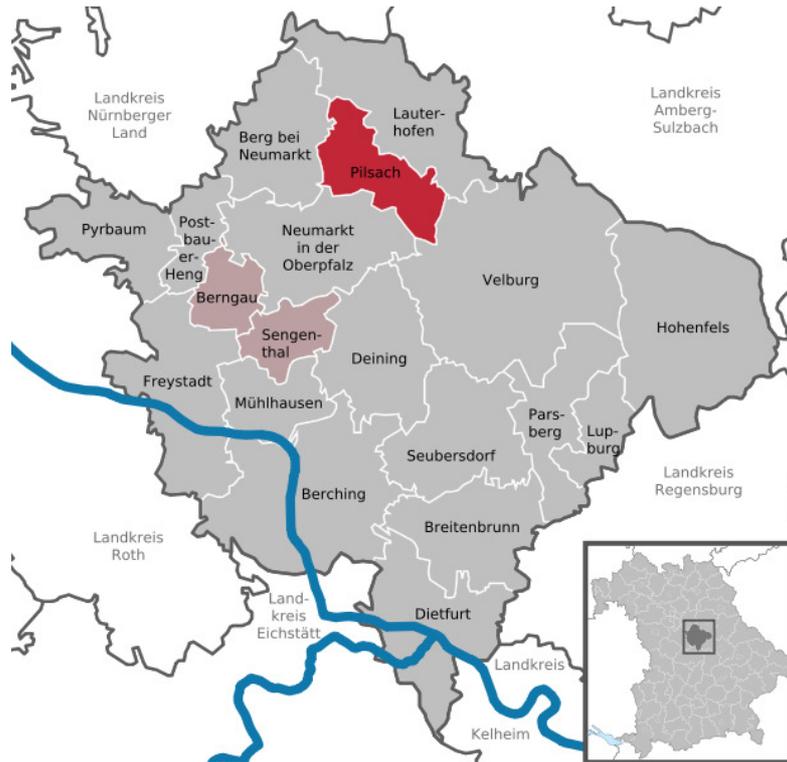
Zusätzlich wurden von mir, die in den topographischen Karten M 1 : 25 000 (TK25) zu findenden Dolinensignaturen (meist braunes Sternchen) vorläufig als „1 Objekt“ erfasst (Koordinaten, Lage, Karstgebiet, Bezirk, Landkreis, Gemeinde) und in die Datenbank Dolinenvorkataster (**V-DKN**) aufgenommen. Nach endgültiger Aufnahme eines Objektes im DKN wird dieses aus dem V-DKN wieder gelöscht. Im V-DKN sind für die Gemeinde Pilsach noch 108 Objekte erfasst.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_pilsach.pdf

Zu den 22 Objekten im DKN und 108 Objekten im V-DKN sind nachfolgend zusammenfassende Informationen aufgezeigt.

2 Politische Zugehörigkeit

Der Gemeinde Pilsach ist eine von 19 Gemeinden (7 Gemeinden, 6 Märkte, 6 Städte) des Landkreises Neumarkt i. d. OPf. (Regierungsbezirk Oberpfalz).



(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Pilsach>)

Übersicht 1: Lage Gemeinde Pilsach im Landkreis Neumarkt i. d. OPf. (OPf.)

3 Geographischer Überblick

Das Gebiet der Gemeinde Pilsach (Gesamtfläche 47,66 km²) ist auf den 3 folgenden Topographischen Karten 1 : 25 000 (TK25) vertreten, hierzu sind dem DKN bisher 22 Dolinen und dem V-DKN noch 108 Dolinensignaturen bekannt.

TK25-Nr.	TK25-Name	Lage auf TK25	Anteil Gemeinde-fläche (km ² /%)	Erfasste Dolinen im DKN/V-DKN
6634	Altdorf b. Nürnberg	Schmaler südöstlicher Streifen	4,77/ca. 10	0/0

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_pilsach.pdf

6635	Lauterhofen	Südwestlicher Bereich ohne Südwestecke	38,13/ca. 80	22/108
6735	Deining	Ecke im mittleren nördlichen Bereich	4,77/ca. 10	0/0

Der (auf TK 6635) bei Oberried beginnende Sindlbach verlässt nach kurzer südwestlicher Fließstrecke das Gemeindegebiet.

Die (auf TK 6635) bei Eispershofen beginnende Pilsach nimmt nördlich von Pilsach den von Litzlohe kommenden Wünnabach auf und verlässt kurz darauf das Gemeindegebiet (Gewässerfolge: Pilsach-Main-Donaukanal-Altmühl-Donau).

4 Geologischer Überblick

4.1 Gebietseinstufung in die Karstgebietseinteilung Fränkische Alb – A bis M - nach CRAMER

Gemäß der bereits 1927 (von Cramer) für die Höhlenregistrierung vorgenommenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (Karstgebiete A bis M) liegt das Gemeindegebiet zu ca. **100 % im Karstgebiet F-Velburg**.

Gemäß der bereits 1927 für eine erste „Höhlenregistratur des fränkischen Karstes“ geschaffenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (CRAMER 1928) in zwölf Karstgebiete ist das - **Karstgebiet F-Velburg** - im südöstlichen Bereich (zwischen Lauterach, Naab und Schwarzer Laaber) zu finden und umfasst mit ca. 620 km² etwa 9,75 % der Gesamtfläche der Frankenalb (6360 km²).

Seine **Grenzen** sind im Norden das Gebiet E-Alfeld [die Urtalungen Lengenthal-Sindlbach und Oberried-Lauterhofen, von dort das Lauterachtal bis Schmidmühlen], im Westen der Albrand, im Süden das Tal der Schwarzen Laaber bis zur Donau [Grenze zum Karstgebiet H-Hemau], im Osten das Vilstal von Schmidmühlen bis Kallmünz [Grenze zum Karstgebiet G-Burglengenfeld], anschließend das Naabtal bis zur Donau in Kallmünz [Grenze zum Karstgebiet G-Burglengenfeld] (HUBER, S. 71).

4.2 Gebietseinstufung in die Geologischen Raumeinheiten nach BLU

Gemäß der Einteilung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt liegt das Gemeindegebiet zu ca. 80 im Geologischen Raum **Mittlere Frankenalb**, zu ca. 15 % im Geologischen Raum **Südliche Frankenalb** und zu ca. 5 % im Geologischen Raum **Albrandregion Südwest**.

5 Gemeindebeschreibung

Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von 47,66 Quadratkilometer und wird von 2673 Bürgern (Stand 31.12.2009) an 28 Orten (Dörfer, Weiler, Einödhöfe) bewohnt (56,1 Einwohner/km²).

6 Erfassungsstand

In den Jahren 2002 bis 2007 wurden (von Klann (vorrangig alle Objekte außerhalb von Wald]) viele der in die entsprechenden TK25 eingezeichneten Objekte aufgesucht und dem DKN gemeldet.

Zum 31.05.2010 waren im DKN 22 Objekte erfasst.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_pilsach.pdf

7 Dolinenlage (im oder außerhalb Wald)

28,62 % des Gemeindegebietes (13,64 km²) umfassen Wald.

Von den im DKN erfassten 22 Objekten liegen 17 Objekte (77,27 %) im Wald und 5 Objekte (22,73 %) außerhalb von Wald.

8 Dolinenzustand (ungestört, gestört, verfüllt)

Von den erfassten 22 Objekten sind 13 Objekte ungestört, 4 Objekte vermutlich gestört und 5 Objekte verfüllt.

8.1 Dolinenzustand in Wäldern

17 der 22 erfassten Objekte befinden sich in Wäldern, hiervon sind

- 13 Objekte ungestört (76,47 %) und
- 4 Objekte gestört (23,53 %).

8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern

5 der 22 erfassten Objekte befinden sich außerhalb von Wäldern, hiervon sind alle 5 Objekte verfüllt.

9 Dolinen als/mit Höhlen

Definitionsgemäß (Festlegung für den Dolinenkataster) werden auch Höhlen als Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN erfasst.

Derzeit sind im DKN für die Gemeinde Pilsach keine Höhlen mit Höhlenkaternummern des Höhlenkatasters Fränkische Alb erfasst.

10 Dolinendimensionen

6 m bis 25 m Länge

10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)

- 5 Objekte ohne Längen (22,73 %) (verfüllt oder Länge nicht benannt)
- 11 Objekte < 20 m (50,00 %)
- 17 Objekte < 50 m (77,27 %) und
- 0 Objekte mit 50 m und > 50 m.

10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte

Gemeindefläche:	47,66 km ² (13,64 km ² Wald, 34,02 km ² Sonstige Flächen)
Karstfläche:	47,66 km ² (80 % Mittlere Frankenalb, 15 % Südliche Frankenalb, 5 % Albrandregion Südwest)
Erfasste Dolinen DKN:	22 (17 Objekte im Wald, 5 Objekte außerhalb Wald)
Erfasste Dolinen V-DKN:	(108 Objekte im Wald)

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_pilsach.pdf

Home > Katasterauswertungen > Berichte zu den Dolinen der Gemeinden > Gemeinde Pilsach

Erfasste Dolinen mit Längen:	17
Dolinengesamtlänge:	249 m (322 m bei Hochrechnung auf alle 22 Objekte)
Dolinendurchschnittslänge:	14,65 m
Dolinendichte Gesamtfläche:	0,46 Dolinen/km ² (bezogen 22 Objekte DKN)
Dolinendichte Gesamtfläche:	2,73 Dolinen/km ² (bezogen 22 Objekte DKN + 108 Objekte V-DKN)
Dolinendichte Waldflächen:	1,24 Dolinen/km ² (bezogen auf 17 Objekte DKN und gesamte Waldfläche)
Dolinendichte Waldflächen:	9,16 Dolinen/km ² (bezogen auf 17 Obj. DKN + 108 Obj. V-DKN und gesamte Waldfläche)
Dolinendichte Sonstige Flächen:	0,15 Dolinen/km ² (bezogen auf 5 Objekte DKN)
Dolinendichte Karstfläche:	2,73 Dolinen/km ² (bezogen 22 Objekte DKN + 108 Objekte V-DKN)

10.3 Dolinen mit Dolinendurchmesser 50 m und > 50 m

Dem DKN wurde bisher kein Objekte mit einem Dolinendurchmesser vom 50 m oder > 50 m gemeldet. Die drei größten Objekte weisen Längen von jeweils 25 m auf.

11 Rezente Dolineneinbrüche

Dem DKN wurden bisher keine rezenten Dolineneinbrüche gemeldet.

12 Ponordolinen

Vom Dolinenregistrierer [Klann] wurden bisher keine Objekte als Ponordolinen gemeldet.

13 Fundstellen

Fundstellen - [Code-DKN-Literatursammlung]

DOLINENKATASTER NORDBAYERN: - www.dk-nordbayern.de; [Katasterführung: Klann, E.; Pruppach] - [8.4.01/001]

http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_Neumarkt_in_der_Oberpfalz#St.C3.A4dte_und_Gemeinden [Landkreis Neumarkt i. d. OPf. und zugehörige Gemeinden]

<http://de.wikipedia.org/wiki/Pilsach> [Homepage Gemeinde Pilsach]

<http://www.baylink.de/bayern/5/48/933/index.html> [Infos, Daten und Fakten über Pilsach]

<http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do> [GeoFachdatenatlas Bayerisches Landesamt für Umwelt, Gemeinde Pilsach im Bodeninformationssystem Bayern]

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=dolinen&over=1> [Arbeitsgebiet DKN]

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_pilsach.pdf



Home > Katasterauswertungen > Berichte zu den Dolinen der Gemeinden > Gemeinde Pilsach

HUBER, F. (1959): Das „Höhlenkataster Fränkische Alb“ : Geschichte - Anlage - Bedeutung - Stand. In: Geol. Blätter NO-Bayern, Bd. 9, H.2, S. 68 –81; Erlangen.- [2.4.03/009]

KLANN, E. (2010): Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns : Zusammenfassung Gemeinden im Landkreis Neumarkt i. d. OPf. (Opf.), (Stand 31.05.2010). -

In: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_nm.pdf)

(es ist beabsichtigt den Bericht jährlich fortzuschreiben).

Ernst Klann

Pruppach 5

92275 Hirschbach